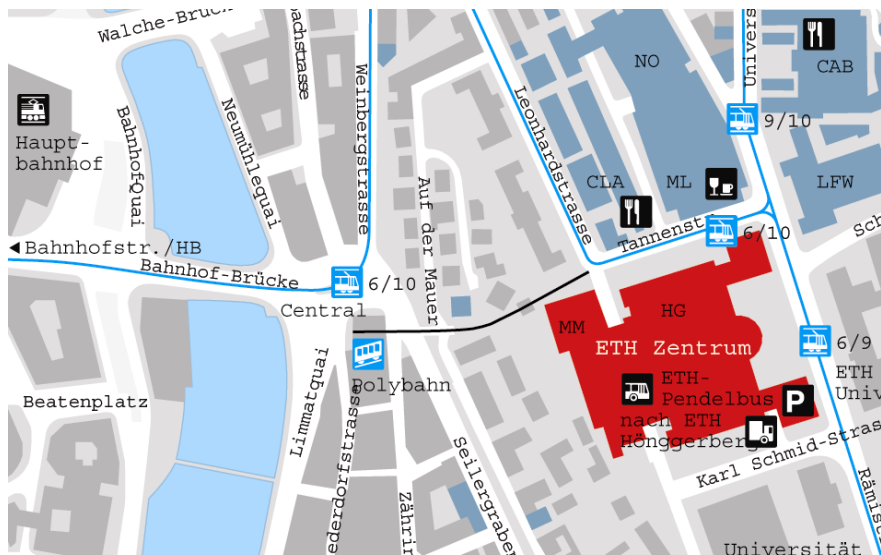


Ort

ETH Zürich, Hauptgebäude HG F3, Rämistrasse 101, 8092 Zürich



An der ETH und in der näheren Umgebung sind keine Parkplätze vorhanden. Die ETH Zürich ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Ab HB Zürich zu Fuss oder mit Tram 10 oder 6 bis ETH Zentrum oder mit Poly-Bahn beim Central bis ETH. Dauer in allen Fällen rund 10 Minuten.

Fahrplan	Anreise		Zürich	Rückreise		
	ab	an		ab	an	
Basel	07.20	08.20		17.37	18.37	Basel
Bern	07.17	08.26		17.34	18.43	Bern
Chur	06.54	08.27		17.33	19.04	Chur
Lausanne	06.06	08.26		17.34	19.54	Lausanne
Luzern	07.35	08.25		17.35	18.28	Luzern
St. Gallen	07.11	08.23		17.33	18.36	St. Gallen

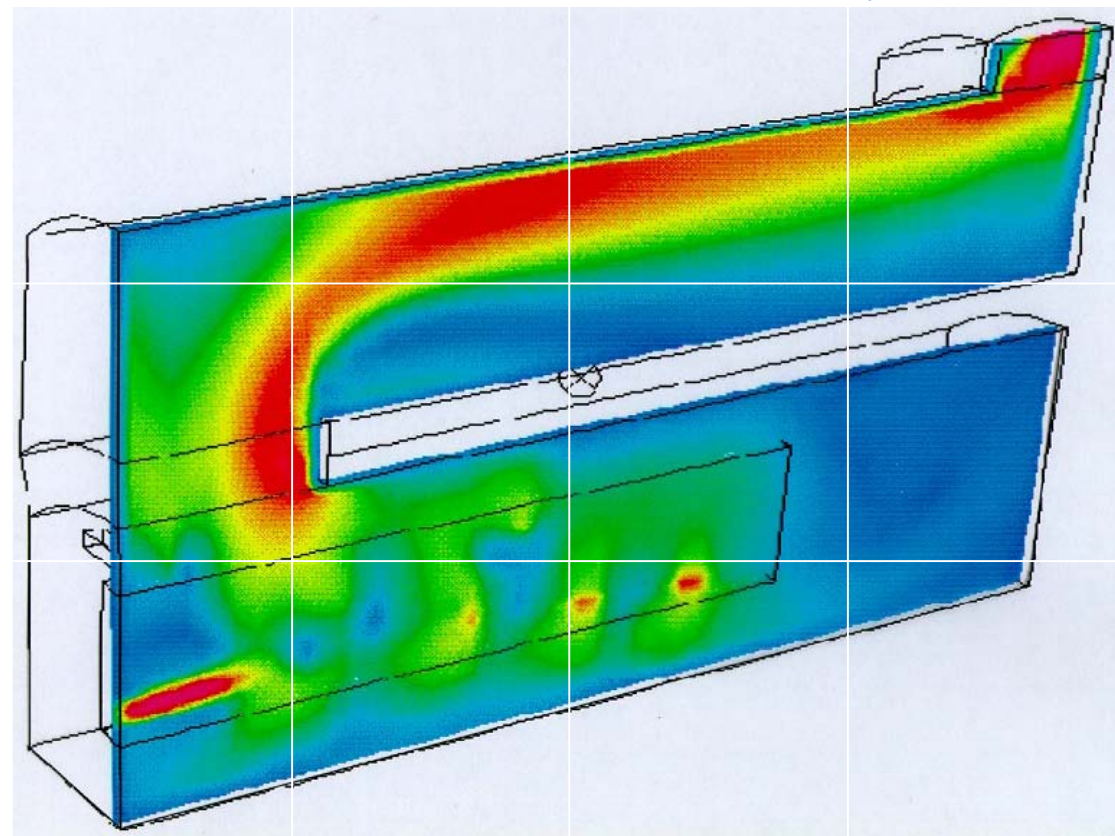


ENET
Netzwerk für Informationen und Technologie-Transfer im Energiebereich
Regula Todesco, Egnacherstrasse 69 · CH-9320 Arbon
Tel. 071 440 02 55 · Tel. 021 312 05 55 · Fax 071 440 02 56
enet@temas.ch · www.energieforschung.ch · www.energie-schweiz.ch

7. Holzenergie-Symposium

Luftreinhaltung und Explosionsschutz bei Holzfeuerungen
und Stand der Technik der Holzvergasung

18. Oktober 2002, ETH Zürich



Sehr geehrte Damen und Herren

Ich lade Sie herzlich ein zum **7. Holzenergie-Symposium** und freue mich, Ihnen auch dieses Jahr interessante Themen ankündigen zu können.

Dass die Holzenergie massgeblich zu den Zielen der Energiepolitik beiträgt, wird von Bund und Kantonen seit langem anerkannt und unterstützt. Das **Bundesamt für Energie** setzt sich deshalb mit Nachdruck für die erneuerbaren Energien und darunter insbesondere auch für die Holzenergie ein. Es ist mir deshalb eine besondere Freude, dass der neue Vorsteher des Bundesamts für Energie aufzeigen wird, wie die Holzenergie auch in Zukunft ihren Stellenwert erhalten und ausbauen kann.

Ein vermehrter Einsatz der Holzenergie verlangt jedoch auch, dass die Anforderungen an die **Luftreinhaltung** sicher eingehalten werden. An der Tagung wird aufgezeigt, dass in Deutschland strengere Grenzwerte namentlich in Bezug auf die **Staubemissionen** eingeführt werden, die einschneidende Konsequenzen haben können.

Unter dieser Prämisse sind die Ausführungen über technische Massnahmen zur **Staubminderung und -abscheidung** ebenso von Interesse wie die Anstrengungen zur **Systemoptimierung** in der Praxis und zur Entwicklung optimierter **Feuerungstechniken**. Daneben zeigt sich, dass auch Altholz wesentlich zur Energieversorgung beitragen kann, zur Sicherstellung einer tragfähigen **Altholzverwertung** jedoch neue Konzepte notwendig sind.

Für eine höhere Wertschöpfung von Biomasse hat die Vergasung ein erhebliches Potenzial. Aus diesem Grund werden die heute verfügbaren **Vergasungsverfahren** für Kleinanlagen bis zur Kraftwerkstechnik vorgestellt. Dass die Vergasung technisch realisierbar ist, wird anhand von zwei interessanten Techniken in unterschiedlichem Leistungsbereich demonstriert, die seit einiger Zeit erfolgreich im Einsatz stehen.

Beim Betrieb von Holzfeuerungen und Holzvergäsern können zündfähige Gemische von Gasen mit Luft oder von Staub mit Luft erzeugt werden. Was Voraussetzung ist für jede Verbrennung, kann bei unsachgemässer Handhabung Explosionen mit hoher Gefährdung und grossem Schaden verursachen. Je nach Handhabung der Vorschriften zum **Explosionsschutz** können diese auch für Holzenergieanlagen zusätzliche Anforderungen stellen und erhebliche Konsequenzen haben. Aktuelle Ausführungen zu den Vorschriften, Grundlagen und Massnahmen zum Explosionsschutz bilden deshalb den letzten Themenkreis. Dies soll dazu beitragen, dass dieser Thematik in Zukunft die erforderliche Beachtung zukommt und Explosionsschutz konsequenten Eingang in die Praxis findet.

Ich freue mich, wenn diese Themen zu einer nachhaltigen Weiterentwicklung der Holzenergie beitragen und Sie am Holzenergie-Symposium teilnehmen können.

PD Dr. Thomas Nussbaumer, Verenum Zürich, Tagungsleiter

Anmeldebedingungen

- Teilnahme an der Tagung inkl. Mittagessen, Zwischenverpflegung, Apéro und Tagungsband: CHF 220.--.
An der Tageskasse beträgt die Teilnahmegebühr CHF 250.-- (Barzahlung!).
- Studierende und Arbeitslose haben freien Eintritt (ohne Mittagessen und Tagungsband) und melden sich mit den entsprechenden Ausweisen an der Tageskasse.
- Tagungsband separat: CHF 40.-- inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Verpackung.
- Anmeldetermin bis **2. Oktober 2002**. Eine Rechnung mit Einzahlungsschein wird Ihnen zugestellt, die Sie bitte vor der Tagung begleichen.

Programm: 7. Holzenergie-Symposium, 18. Oktober 2002

8.30 Empfang und Anmeldung, Kaffee und Gipfeli

- 9.10 *PD Dr. Th. Nussbaumer, Verenum, Zürich*
Begrüssung und Einführung
- 9.25 *Dr. W. Steinmann, Direktor Bundesamt für Energie*
Holzenergie in der Schweizer Energiepolitik
- 9.45 *Prof. Dr. M. Lange, V. Weiss, Umweltbundesamt Berlin (D)*
Die neue TA Luft: Regelungskonzept und Anforderungen an Holzfeuerungsanlagen
- 10.10 *B. Frey, Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft*
Neues Altholzkonzept des Bundes und Altholzverwertung in Spanplatten

10.25 Pause

- 11.00 *Dr. M. Oser, Verenum; Dr. M. Mohr, EMPA; P. Müller, Müller AG*
Aerosolbildung bei der Holzverbrennung und Beeinflussung der Staubemissionen durch gestufte Verbrennung
- 11.30 *C. Jirkowsky, Scheuch GmbH (A)*
Grundlagen der Staubabscheidung und Kompaktgewebefilter und Abgaskondensation für Holzfeuerungen ab 100 kW
- 12.00 *Dr. J. Good, Verenum, Zürich; R. Bühler, Maschwanden; A. Jenni, Liestal*
Systemoptimierung automatischer Holzfeuerungen in der Praxis
- 12.20 *H. Fastenaekels, Vyncke GmbH (B)*
Entwicklung einer kombinierten Unterschub- und Einblasfeuerung zur Luft- und Brennstoffstufung

12.40 Mittagessen

- 13.50 *PD Dr. Th. Nussbaumer, Verenum, Zürich*
Verfahren und Potenzial der Biomasse-Vergasung
- 14.30 *V. Pittet, P. Giordano, Xylowatt S.A.*
Blockheizkraftwerk mit Festbettvergaser mit 50 kW_e/100 kW_t in einer Sägerei: Praxiserfahrungen und Wirtschaftlichkeit
- 14.45 *Prof. Dr. H. Hofbauer, Dr. R. Rauch, TU Wien (A)*
Zweibett-Wirbelschichtvergasung in Güssing (A) mit 2 MWe/4,5 MW_t: Konzept, Betriebserfahrungen und Wirtschaftlichkeit

15.00 Pause

- 15.30 *A. Duvia, Turboden S.A. (I)*
ORC-plants for power production from biomass from 0,4 MWe to 1,5 MWe: Technology, efficiency, practical experiences, and economy (Beitrag in Englisch)
- 15.50 *PD Dr. Th. Nussbaumer, Verenum, Zürich; F. Scheller, SUVA Luzern*
Explosionsschutz bei Holzenergieanlagen: Zweck und Vorschriften
- 16.00 *Prof. Dr. F. Schmalz, ETH Zürich/Lörrach (D)*
Explosionen und Explosionsschutz: Grundlagen und Anwendung bei Holzfeuerungen
- 16.45 Schlussdiskussion

17.00 Apéro